

# Drogenbanditen erschießen Mädchen

Sevilla. Ein siebenjähriges Mädchen ist in Sevilla einer Auseinandersetzung zwischen zwei rivalisierenden Banden von Drogenhändlern zum Opfer gefallen. Die Mitglieder eines Clans hatten die Wohnung der Kleinen in der südspanischen Metropole offensichtlich mit der benachbarten Bleibe von Rivalen verwechselt. Nach Medienberichten vom Donnerstag hatten mehrere Männer und eine Frau blindlings auf die Wohnung der Familie des Mädchens gefeuert. Die Siebenjährige wurde von einer Kugel getroffen und tödlich verletzt. Die Eltern erlitten Verletzungen, zwei weitere Kinder im Alter von zwei und neun Jahren blieben unverletzt. Es gab zunächst keine Festnahmen. Das Viertel Tres Mil Viviendas, in dem sich die Schießerei ereignete, gilt als das gefährlichste in Sevilla und als ein Zentrum des Drogenhandels. Trotz der hohen Kriminalitätsrate gibt es dort keine Polizeidienststelle.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206271.drogenbanditen-erschießen-mädchen.html>